

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V1029/19/1</b> öffentlich	Referat	OB
	Amt	Hauptamt
	Kostenstelle (UA)	0000
	Amtsleiter/in	Stumpf, Michael
	Telefon	3 05-10 10
	Telefax	3 05-10 09
	E-Mail	hauptamt@ingolstadt.de
Datum	02.12.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Stadtrat	05.12.2019	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Umbesetzungen in den Ausschüssen und Gremien  
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

### Antrag:

*(Vorgenommene Änderungen im Vergleich zur Beschlussvorlage V1029/19 sind durch kursive Fettschrift kenntlich gemacht)*

#### 1. *Kommission Soziale Stadt für das Konradviertel*

*Herr Hakan Sirt wird von seiner Mitgliedschaft in der Kommission als Vertreter des Arbeitskreises Integration und Dialog entbunden.*

#### 2. *Kunstpreiskommission*

Herr Walter Haber wird von seiner Mitgliedschaft in der Kommission entbunden.

#### 3. *Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat*

*a) Herr Thomas Thöne wird auf eigenen Antrag von seiner stellvertretenden Mitgliedschaft für Frau Petra Volkwein entbunden.*

*b) Herr Hans Joachim Werner wird zum Stellvertreter von Frau Petra Volkwein berufen.*

#### **4. Jobcenter Ingolstadt, Beirat**

- a) Die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw) wird als Vertreterin der Arbeitgeber in den Beirat des Jobcenters aufgenommen.
- b) Frau Dr. Alexa A. Becker wird als Vertreterin der vbw in den Beirat des Jobcenters berufen. Herr Ivor Parvanov wird als Stellvertreter von Frau Dr. Becker in den Beirat berufen.

Gez.

Dr. Christian Lösel  
Oberbürgermeister

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:  ja  nein

## Kurzvortrag:

### 1. Kommission Soziale Stadt für das Konradviertel

**Da Herr Sirt nicht mehr im Arbeitskreis Integration und Dialog tätig ist soll eine Abberufung aus der Kommission Soziale Stadt erfolgen. Eine Nachbesetzung des Sitzes erfolgt bis zum Ende der Stadtratsperiode im April 2020 nicht mehr, nachdem lediglich noch eine Sitzung im Dezember 2019 geplant ist, für welche der berufene Stellvertreter geladen werden kann.**

### 2. Kunstpreiskommission

Herr Walter Haber soll aus persönlichen Gründen von seiner Mitgliedschaft in der Kommission entbunden werden. Eine Nachbesetzung des Sitzes erfolgt zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr, da bis zum Ende der Stadtratsperiode keine Sitzung der Kommission mehr stattfinden wird.

### **3. Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat**

**Herr Thomas Thöne teilte mit, dass er aus persönlichen Gründen als stellvertretendes Aufsichtsratsmitglied bei der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH zurücktritt. Nach den aktuellen Stärkeverhältnissen der Fraktionen und Ausschussgemeinschaften im Stadtrat steht der Stellvertretersitz der SPD-Fraktion zu, die Herrn Hans Joachim Werner als neuen Stellvertreter von Frau Petra Volkwein benannte.**

### **4. Jobcenter Ingolstadt, Beirat**

zu a):

Das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales hat alle bayerischen kommunalen Jobcenter gebeten, die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw) in den jeweiligen örtlichen Beirat des Jobcenters nach § 18d SGB II aufzunehmen, soweit dies nicht bereits der Fall ist.

§ 18d Satz 3 SGB II sieht vor, dass im örtlichen Beirat insbesondere die Träger der freien Wohlfahrtspflege, Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer sowie die Kammern und berufsständischen Organisationen vertreten sein sollen. Der zum 1.1.2019 eingeführte § 16i SGB II sieht in Absatz 9 außerdem vor, dass das Jobcenter von den Sozialpartnern im Beirat Stellungnahmen zu den Einsatzfeldern, in denen Arbeitsverhältnisse über das Instrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ gefördert werden, einholen soll.

Im Beirat des Jobcenters Ingolstadt sind bisher u.a. die Arbeitnehmer über den Deutschen Gewerkschaftsbund und die Kammern (IHK und HWK) vertreten. Durch Aufnahme der vbw in den Beirat sind künftig auch die Arbeitgeber über ihren Dachverband vertreten.

zu b):

Mit der Neuaufnahme der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw) in den Beirat des Jobcenters Ingolstadt sind erstmals Vertreter und Stellvertreter der vbw für den Beirat zu bestellen.

Die vbw hat Frau Dr. Alexa A. Becker als Vertreterin für den Beirat vorgeschlagen. Frau Dr. Becker ist neben ihren Aufgaben bei der vbw Geschäftsführerin für den Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e.V. mit Sitz in München.

Als Stellvertreter für Frau Dr. Becker hat die vbw Herrn Rechtsanwalt Ivor Parvanov vorgeschlagen. Herr Parvanov leitet bei der vbw die Abteilung Sozial- und Gesellschaftspolitik.